



Von Herzensrettern und Lebensrettern – Leben retten macht Schule

Symposium in Berlin – 7. September 2018

Teilnahme kostenfrei

Die Sache mit dem Helfen

Nur in 42% aller Fälle werden Wiederbelebungsmaßnahmen durch Anwesende durchgeführt (Stand 2017). Damit liegen wir Deutschen – besonders im Vergleich zu unseren skandinavischen Nachbarn – leider zurück. Um dies positiv zu entwickeln, muss man besonders auf eine frühe Sensibilisierung und Qualifizierung von Kindern und Jugendlichen setzen. Deshalb hat die Ständige Kultusministerkonferenz einen deutlichen Akzent gesetzt und jährliche HLW-Trainings ab dem 7. Schuljahr gefordert.

Gewusst wie! – Leben retten macht Schule

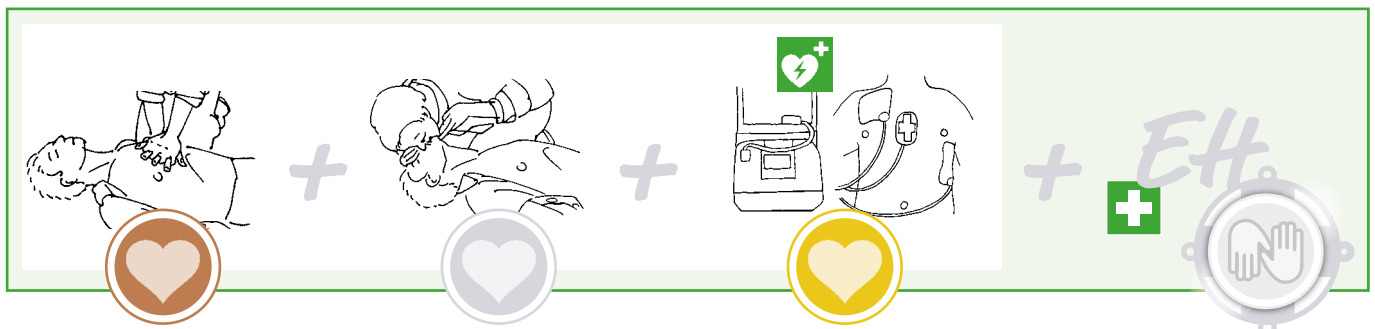
Die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) hat mit dem Konzept „Von Herzensrettern und Lebensrettern“ ein intelligentes System entwickelt, das Trainings in Wiederbelebung und Erster Hilfe mit einer hohen Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und Durchdringung z. B. in Schulen bringt.

Dieses Symposium informiert nicht nur über das Konzept rund um Wiederbelebung und Erste Hilfe, sondern gibt z. B. Raum zum Kennenlernen und Trainieren spezifischer Methoden. Es zeigt einen konkreten Weg, wie man diese Idee auch in seiner Schule umsetzen kann.

Zielgruppe

- Ausbildungsverantwortliche aus den Mitglieds- und Mitwirkungsorganisationen der BAGEH
- Interessierte aus
 - den Kultusministerien der Länder
 - aus Lehrer- Bildungs- und Fortbildungsinstitutionen
 - aus Jugendverbänden oder Jugendbildungsinstitutionen

Anmeldung: www.eveeno.com/943416537



Hotel Riu Plaza Berlin | Martin-Luther-Straße 1 | 10777 Berlin

10.00 Uhr

Begrüßung, Einführung in das Programm

10.05 Uhr

Grußwort

Frau Dr. med. Thaiss, Leiterin BZgA

10.15 Uhr

Keynote 1: Ein Leben retten – Na, klar!

Aktuelle Erkenntnisse rund um Wiederbelebung, Erste Hilfe und die Hilfsbereitschaft – anschließend kurze Diskussion

Univ.-Prof. Dr. Böttiger, Uniklinik Köln

10.35 Uhr

Keynote 2: Leben retten macht Schule

Das Konzept „Von Herzensrettern und Lebensrettern“ –

anschließend kurze Diskussion

Ralf Sick (JUH)

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Workshoprunde (4 Workshops á 30 Min.)

Die Idee zum Laufen bringen:

Wie kann ich das Konzept nachhaltig in der Schule umsetzen?

Oliver Neis und Jan Dietzman (DLRG)

Ich will mehr Schweiß sehen...

Die neue Rolle des Trainers und seine Methoden

Vom Wissensvermittler zum Coach –

Vom „line up“ bis zur gruppendynamischen

Herz-Lungen-Wiederbelebung

Ingmar Wienen (JUH) und Erpho Bell (MHD)

Das Schneeballsystem:

Von der Schneeflocke bis ...

Multiplikatoren des Konzeptes und ihre praxisorientierten Qualifizierungen/Zertifizierungen

Roy-Udo Heim (JUH) und das Team

der Montessorieschule

Variation, Variation, Variation:

Die Gestaltungsmöglichkeiten über variierende Settings

Jovin Büchner (DRK)

13.00 Uhr

Mittagspause

Besuch der Ausstellung

Dr. Ralf Brauksiepe, MdB und Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten

Die Ausstellung dient zur Information und bietet zum Teil interessante Angebote zum Mitmachen. Aussteller sind u.a. das Nationale Aktionsbündnis Wiederbelebung (NAWIB), die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH), die Stryker GmbH & Co KG und die Laerdal Medical GmbH.

Presseauskunft

Parallel zur Mittagspause besteht für geladene Journalisten entsprechender Fachmedien die Möglichkeit ihre Fragen an die BAGEH zu stellen. Vertreten sind u.a. die Bundesärzte und die Ausbildungsverantwortlichen auf Bundesebene der BAGEH und der Bundesvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

14.00 Uhr

Gegen die Mittagsmüdigkeit ... Eine Überraschung

Sebastian Dietz, Paralympics-Goldmedaillengewinner im Kugelstoßen und Botschafter für die Idee aus dem Sport

14.20 Uhr

Workshoprunde (Fortsetzung)

15.00 Uhr

Informationsrunde

Informationen z. B. zu:

- Geplante weitere Entwicklungen
- Materialien
- Ansprechpartner

Fragerunde

Ring und Mikrofon frei für offene Fragen

Stefan Markus (Malteser)

Stefan Osche (DRK)

Dr. Norbert Matthes (DLRG)

Ralf Sick (JUH)

Tanja Böttcher (JUH)

